

**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]  
Studienfächer: Französisch u. Italienisch  
Gastuniversität: Université de Caen, Basse Normandie  
Institut Universität zu Köln: Philosophische Fakultät  
Institut Gastuniversität: Département Lettres modernes  
Tel. (freiwillig): \_\_\_\_\_  
E-Mail (freiwillig): \_\_\_\_\_  
Zeitraum: September 16' - Januar 2017

**1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität**

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer?

War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Ja, die Uni war informiert über neuankommende  
Auslandsstudenten. Vorbereitet war sie eher  
weniger. Bezugsperson war von Anfang  
an "Behördliche" Board

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Ja, es gab am 1. September eine  
Einführungsveranstaltung für alle  
Erasmus Studenten

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Das "Caen International"

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (   /   )? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut?

Wer?

Wird viel

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Für uns war Benedicte Breard zuständig. Die Verständigung mit den Dozenten erfolgte sehr schnell und verständlich.

## 2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Im Schwerpunkt: Literatur (frz. Literatur) ist die Universität sehr ausgestattet. Die Unterrichtsausweise stehen allerdings deutlich weiter da als bei uns.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ja, ich konnte alle Kurse/Fächer wie abgesprochen belegen. Andere Fächer zu belegen war schwierig.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte alles besuchen, das geplant war. Bei der Erstellung des Stundenplans war ich sehr auf mich alleine gestellt, im Endeffekt hat aber alles geklappt.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Wir wurden in das selbe Studienjahr eingestuft.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Nein.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Keine Kurse sind wie vor Antritt des Aufenthalts besprochen, alle anerkannt worden.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

~~Nein~~ nur die von Erasmus + geforderten Unterlagen.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Ja. Die Dozenten waren gerade für ausländische Studierende sehr hilfsbereit und zugänglich.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Es waren für mein Verhältnis deutlich zu viele Studierende in einem Kurs. Gerade in den Literaturkursen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Freizeitangebote waren sehr gut. Für 30 im Semester waren zwei zu begehrende Sport/Erlebniskurse auszuwählen SWAPS :) Essen in der Mensa war unterirdisch!

### 3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Privat. Ich habe meine WG über „leboncoin.fr“ gefunden. Dort gibt es tolle Angebote. Auch „appartager.com“ ist empfehlenswert.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Ich habe lange gesucht und erst 2 Wochen vor Antritt des Semesters eine Zusage bekommen.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mein Zimmer war 14m<sup>2</sup> groß. Ich hatte extrem viel Glück. Die Lage war etwas außerhalb und sehr ruhig. Es war ein großes Haus mit allem was man sich wünscht. Der Preis lag bei 336,-.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

Sucht früh genug, dann findet ihr auch was.

#### 4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Durch die Tram Verbindung war es einbahn  
frei möglich die Stadt zu erkunden.  
Es gab sehr viele Ausflug-Möglichkeiten  
für Studenten. Die Normandie ist sehr  
sehenswert. - Macht euch auf die  
Reise.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Nein.

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Ich habe oft den Eindruck, dass die Wohnheime  
nicht zur Sprachverbesserung beitragen  
haben. Ich habe das Glück gehabt,  
hier mit Franzosen zusammen gelebt zu  
haben.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

sehr hoch. Frankreich ist im Durchschnitt doppelt  
so teuer.  
Beispiel: ARSCHMINKTÜCHER = 5,67,- ;)  
ZAHNPASTA = 4,-

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

No.

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Geht raus und kennt Leute kennen! "

## 5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

No. Ihr seid cool!

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Es waren sehr viele Formalitäten zu erledigen. Es lief aber sehr organisiert ab!

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Die Zulassung kam per E-Mail und die Einschreibung verlief ohne Probleme über das Internet.

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Ja. Vor Antritt des Aufenthaltes war ein Online-Sprachtest zu absolvieren. Ebenfalls danach. A1-C2 waren erreichbar.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Aktuell viele, wie z.B. diesen Report & Confirmation of Study, LA, Anerkennungs-  
bogen vom ZfL usw. Ihr kennt sie  
ja.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Die Einschreibung verlief problemlos über  
das Internet.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Nur für den freiwilligen Sprachkurs  
"Southern Linguistique". 100,- für das  
Semester.

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ja, ich hatte eine Auslandsversicherung,  
die problemlos anerkannt werden dot.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendenzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

---

---

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger:

Entdeckt die Welt! :)